Niederschrift
über die Sitzung des Rates

Sitzungs-Nr.:	**Rat/004/20-25**
Sitzungs-Tag:	**18.03.2021**
Sitzungs-Ort:	**Hembsen, Landwehrstraße, Gemeindehalle**
Beginn der Sitzung:	**18:00 Uhr**
Ende der Sitzung:	**20:30 Uhr**

Bürgermeister:
Temme, Hermann

CDU:
Cardamone, Filomena
Disse, Ulrich
Eggers, Patrick
Gerdes, Markus
Giefers, Raimund
Grewe, Ursula
Hanisch, Ewald
Koppi, Wolfgang
Krömeke, Markus
Löneke, Dirk
Menke, Stefan
Neu, Walburga
Oeynhausen, Uwe
Simon, Dirk
Steinhage, Hermann
Wellsow, Viola

SPD:
Beineke, Elisabeth
Holtemeyer, Joachim
Koch, Hans-Jörg
Multhaupt, Dirk
Robrecht, Jutta

UWG/CWG:
Bargholt, Detlef
Klages, Michael
Rissing, Robert
Tobisch, Johannes

Bündnis90/DIE GRÜNEN:

Flore, David
Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike
Knobloch, Peter
Kremeyer, Lisa
Vogt, Monika

Liste Zukunft:

Heilemann, Stefan
Stieren-Knoke, Bernd

Fraktionslos:

Schünemann, Christoph

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Frischemeier, Peter

Von der Verwaltung nehmen teil:

Groppe, Johannes
Loermann, Norbert
Münstermann, Christof
Schlenhardt, Dominik
Werneke, Regina — Schriftführerin

Es fehlt das Ratsmitglied:

Spiegel, Linnea — CDU

Tagesordnung

Drucksache Nr.

Öffentliche Sitzung

1. **Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 und der Wirtschaftspläne KUBRA und VUBRA für das Wirtschaftsjahr 2021** — 0172/2020-2025
   Berichterstatter: StAR Schlenhardt
2. **Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der "Offenen Ganztagsschule im Primarbereich" in Brakel** — 0146/2020-2025
   Berichterstatter: Norbert Loermann
3. **Antrag der UWG/CWG-Fraktion auf dauerhafte Öffnung der Königstraße stadtein- und auswärts** — 0167/2020-2025
   Berichterstatter: StVR Loermann
4. **Breitbandausbau Bundesförderung 6. Call: Beteiligung am Sonderaufruf Gewerbeflächen** — 0170/2020-2025
   Berichterstatter: StA Kleinschmidt
5. **Ausschussangelegenheiten: Ergänzung der Listenvertretung im Bezirksausschuss Hembsen** — 0171/2020-2025
   Berichterstatter: Bürgermeister
6. **Bekanntgaben der Verwaltung**
7. **Anfragen der Ratsmitglieder**

Der **Bürgermeister** eröffnet die Sitzung, begrüßt die zahlreichen Zuhörer, den Vertreter des Westfalen-Blattes sowie die Sitzungsteilnehmer.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.
Anschließend stellt er die **Beschlussfähigkeit** fest.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Punkte

TOP 4 Breitbandausbau, Bundesförderung 6. Call
sowie

TOP 5 Ausschussangelegenheit Hembsen

einstimmig erweitert.

Die Tagesordnung wird darauf hin wie folgt erledigt:

Öffentliche Sitzung

1.	**Erlass der Haushaltssatzung mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2021 und der Wirtschaftspläne KUBRA und VUBRA für das Wirtschaftsjahr 2021** Berichterstatter: StAR Schlenhardt	0172/2020-2025

Bürgermeister **Temme** geht auf die zuvor stattgefundenen Haushaltsplanberatungen sowie auf den Haupt- und Finanzausschuss ein, in dem die Anträge der Fraktionen vorgestellt und diskutiert wurden. Er verweist auf die aktuelle Tischvorlage mit den jeweiligen Anträgen und Abstimmungen.

Weiter informiert Bürgermeister **Temme** über eine aktuelle Änderung aufgrund einer Steuerrückzahlung für 2019 eines Gewerbetreibenden. Somit reduziere sich der Haushaltsansatz bei der Gewerbesteuer von 7,5 Mio. auf 6,5 Mio. €. Zwar würde sich am Ergebnisplan durch Gegenbuchung nichts ändern, jedoch tangiere diese Rückzahlung natürlich die Liquidität der Stadt.

Bürgermeister **Temme** schlägt vor, zunächst die Anträge der Fraktion abzuarbeiten. Diesem Vorgehen wird zugestimmt, beginnend mit der

CDU-Fraktion

Antrag 1
Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 5 Gegenstimmen** globale Einsparungen von 10% bei den Unterhaltungspositionen der Gebäude, Straßen und Grünflächen

Antrag 2
Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen** die Erhöhung der Mittel um 1.500 € pro Bezirksausschuss zur Unterstützung der Vereine.

Ratsherr **Hanisch** weist ausdrücklich darauf hin, dass mit diesen Mitteln in erster Linie die Dorfgemeinschaftshäuser unterstützt werden sollen, nur in Ausnahmefällen auch andere Vereine.

Antrag 3
Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** einen Zuschuss an Privathaushalte i. H. v. 500 € zu zahlen für die Erstellung eines Glasfaseranschlusses.

Auf die Frage des Ratsherrn **Holtemeyer** erläutert Bürgermeister **Temme**, dass er davon ausgehe, dass die Haushalte noch in diesem Jahr angeschlossen werden können. Allerdings sei rechtlich noch nicht geklärt, ob dieser pauschaler Zuschuss evtl. förderschädlich sei. Hier warte man noch auf Antwort.

Antrag 4
Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich mit 19 Ja-Stimmen, 14 Gegenstimmen und 1 Enthaltung**, den Ansatz und die Verpflichtungsermächtigung zum Bau eines Kunstrasenplatzes in Siddessen aus dem Haushalt 2021 zu streichen.

SPD-Fraktion

Antrag 1
Der Rat der Stadt Brakel **lehnt** den Antrag **mehrheitlich** bei 5 Ja-Stimmen **ab**, die Position „Geldweitergabe an WBB Brakel GmbH" zu streichen.

Ratsherr **Multhaupt** verdeutlicht als Antragsteller, dass die Fraktion durch das Streichen dieser Position verdeutlichen möchte, die jetzige Umsetzung der zentralen Wasserenthärtung auszusetzen, da man sie als zusätzliche Belastung für den Bürger sehe aufgrund der Corona-Krise.

Auch **Ratsfrau Hogrebe-Oehlschläger** betrachtet die Umsetzung in Bezug auf stetig steigenden Schulden ebenfalls als bedenklich.

Ratsherr **Giefers** erwidert als Vorsitzender des Betriebsausschusses, dass man hier sauber trennen müsse, ob es sich, wie hier um einen Gebührenhaushalt handele, welcher anders betrachtet werde, als der städtische Haushalt. Er sehe es nun als Verpflichtung, dem Bürgerwillen nachzukommen und an der Umsetzung weiter zu arbeiten.

Auch Ratsherr **Hanisch** plädiert für eine Umsetzung der zentralen Trinkwasserenthärtung, ansonsten sehe er das Projekt „als gestorben".

Antrag 2
Der Rat der Stadt Brakel **lehnt mehrheitlich** mit 17 Nein-Stimmen und 16 Ja-Stimmen den Antrag **ab** auf eine Beitragsbefreiung für das Jahr 2021 für Kita und OGS ab dem zweiten Kind.

Antrag 3
Der Rat der Stadt Brakel **lehnt mehrheitlich** bei 15 Ja-Stimmen den Antrag **ab**, den Familienpass zu erweitern für Familien mit zwei Kindern.

UWG/CWG

Antrag 1
Ratsherr **Tobisch** erklärt, den Antrag auf Sperrvermerk auf die „Geldweitergabe an die WBB Brakel GmbH" zurückzunehmen, da die Auswirkungen um die Erhöhung der Gebühren nicht gravierend seien.

Liste Zukunft

Antrag 1
Der Rat der Stadt Brakel **lehnt** mehrheitlich bei 2 Ja-Stimmen den Antrag **ab** zur Schaffung eines Dorfbudgets zur freien Verfügung für die Bezirksausschüsse.

Verwaltungsvorschlag:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig** die Verringerung des erwartenden Gewerbesteueraufkommens um 1 Mio. € bei gleichzeitiger Erhöhung des außerordentlichen Ertrages um 1 Mio. € (Kompensation coronabedingte Schäden).

Es folgen die Haushaltsreden der jeweiligen im Rat der Stadt Brakel vertretenen Fraktionen. Diese sind als **Anlage 1-5** der Niederschrift beigefügt.

Für die **CDU-Fraktion** erklärt Ratsherr **Hanisch**, dem Haushalt zuzustimmen.

Für die **SPD-Fraktion** erklärt Ratsherr **Multhaupt**, dass diese dem Haushalt nicht zustimmen.

Für die **Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN** erklärt Ratsfrau **Hogrebe-Oehlschläger**, dass sie dem Haushalt zustimmen.

Für die **UWG/CWG-Fraktion** erklärt Ratsherrn **Tobisch**, dass diese dem Haushalt **mehrheitlich** zustimmen.

Für **die Fraktion Liste Zukunft** erklärt Ratsherr **Heilemann**, dass diese dem Haushalt zustimmen.

Beschluss

Der Rat der Stadt Brakel stimmt **mehrheitlich bei 6 Gegenstimmen** der Haushaltssatzung 2021 mit Anlagen sowie den Wirtschaftsplänen 2021 der Sondervermögen VUBRA und KUBRA unter Berücksichtigung der oben angeführten und beschlossenen Veränderungen zu.

2.	**Neufassung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der "Offenen Ganztagsschule im Primarbereich" in Brakel** Berichterstatter: Norbert Loermann	0146/2020-2025

Bürgermeister **Temme** verweist auf die im Haupt- und Finanzausschuss geführten Diskussionen.

Ratsherr **Multhaupt** formuliert den durch die SPD-Fraktion gestellten Antrag, Bürgermeister **Temme** lässt hierüber abstimmen:

Antrag der SPD-Fraktion:

Der Rat der Stadt Brakel **lehnt den Antrag mehrheitlich** bei 5 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen ab, dass Familien mit mehr als 2 Kindern, das 2. und jedes weitere Kind für das restliche Jahr 2021 beitragsfrei (für Kindergarten und OGS) gestellt werden soll.

Ratsfrau **Horgrebe-Oehlschläger** verweist auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und formuliert diesen.
Bürgermeister **Temme** lässt ebenfalls darüber abstimmen.

Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN:

Der Rat der Stadt Brakel **lehnt** den Antrag **mehrheitlich** bei 10 Ja-Stimmen, und 4 Enthaltungen **ab**, dass bei Familien mit mehr als 2 Kindern, ab dem 2. Kind kein Beitrag erhoben wird.

Ein weiterer Diskussionsbedarf ergibt sich nicht, so dass Bürgermeister **Temme** abschließend über den Entwurf der Satzung abstimmen lässt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich bei 17 Ja-Stimmen, 10 Gegenstimmen und 4 Enthaltungen** den Entwurf der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch der „Offenen Ganztagsschule im Primarbereich" in Brakel in der vorliegenden Fassung. Die Satzung ist als **Anlage 6** der Niederschrift beigefügt.

3.	**Antrag der UWG/CWG-Fraktion auf dauerhafte Öffnung der Königstraße stadtein- und auswärts** Berichterstatter: StVR Loermann	0167/2020-2025

Bürgermeister **Temme** bittet Ratsherrn **Tobisch** als Antragsteller um Erläuterung. Dieser führt aus, dass der Wunsch auf dauerhafte Öffnung der Königstraße in beide Richtungen ein Ansinnen der Kaufmannschaft sei. Diese haben angefragt, ob die derzeitige Übergangslösung nicht so bleiben könne.

Bürgermeister **Temme** gibt dazu den Hinweis, dass die Entscheidung der Verkehrsbehörde Kreis Höxter obläge, die Stadt Brakel könne lediglich eine Empfehlung aussprechen.

Ratsherr **Hanisch** erklärt, dieses Vorhaben unterstützen zu wollen.

Ratsfrau **Hogrebe-Oehschläger** führt dagegen aus, dass die Planungen dahingingen, den historischen Stadtkern der Innenstadt autofrei zu gestalten. Das noch relativ neue Pflaster sei auf eine starke Befahrung nicht ausgelegt. Sie empfinde eine beidseitige Befahrung der Straße als unmöglich und verweist auf die Gefahren für Mütter mit Kinderwagen, radfahrende Kinder und Radfahrer generell.

Ratsherr **Oeynhausen** entgegnet, dass die Straße durch Autos gar nicht so stark frequentiert werde. Außerdem habe ein damals erstelltes Verkehrsgutachten attestiert, dass eine beidseitige Öffnung funktionieren könne. Des Weiteren sehe er hier auch eine Entlastung der Klosterstraße und Henzengasse, da diese seit Öffnung des Parkplatzes Frauenstelle mit zunehmendem Autoverkehr konfrontiert würden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **mehrheitlich** bei 8 Gegenstimmen und 1 Enthaltung eine Empfehlung an die Verkehrsbehörde Kreis Höxter auszusprechen, die Königsstraße für den beidseitigen Verkehr freizugeben.

4. Breitbandausbau Bundesförderung 6. Call: Beteiligung am Sonderaufruf Gewerbeflächen

0170/2020-2025

Berichterstatter: StA Kleinschmidt

StOVR **Frischemeier** informiert über den Sachverhalt dahingehend, dass die Stadt Brakel sich zur Förderung des Breitbandausbaus mit dem Gebiet im Bereich der „Driburger Straße" in der Kernstadt bewerben möchte. Um die Bagatellgrenze nicht wirksam werden zu lassen, werde der Kreis Höxter im Auftrag der betroffenen Städte einen interkommunalen Antrag konzipieren. Die Kommune sei verpflichtet, den Eigenanteil von 10% zu tragen.

Auf Nachfrage des Ratsherrn **Flore** zum Angebot der Deutschen Glasfaser erklärt StOVR **Frischemeier**, zunächst zweigleisig fahren zu wollen, da die Deutsche Glasfaser zunächst in die Akquise steige, da diese eine gewisse Quote erreichen möchten. StOVR **Frischemeier** fügt ergänzend hinzu, dass die Stadt Brakel aus dem Förderprogramm aussteigen könne, wenn sich herausstelle, dass die Deutsche Glasfaser einen eigenwirtschaftlichen Ausbau im Bereich der Driburger Straße realisieren kann.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel beschließt **einstimmig**:

Die Stadt Brakel beauftragt den Kreis Höxter für seine aktuell hinsichtlich der Breitbandversorgung unterversorgten Gewerbestandorte einen Förderantrag im Programm „6. Call Bundesförderung Breitbandausbau", Sonderaufruf Gewerbeflächen zu stellen. Den notwendigen Eigenanteil in Höhe von 10 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten wird die Stadt Brakel an den Kreis Höxter aus ihren eigenen Haushaltsmitteln zahlen.

5.	**Ausschussangelegenheiten: Ergänzung der Listenvertretung im Bezirksausschuss Hembsen** Berichterstatter: Bürgermeister	0171/2020-2025

Beschluss:

Der Rat der Stadt Brakel fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Gemäß dem Antrag der SPD-Fraktion wird Herr Heinrich Büse als zusätzliches stellvertretendes Ausschussmitglied im Bezirksausschuss Hembsen bestellt. Aus der bisherigen persönlichen Stellvertretung wird eine Listenstellvertretung.

Der BzA Hembsen setzt sich nunmehr wie folgt zusammen:

Hembsen

(2 Ratsmitglieder/7 sachkundige Bürger)

	Ordentliche Mitglieder	Stellvertretende Mitglieder
	CDU	*Listenvertretung*
1	Krömeke, Markus ***(Vorsitzender)***	1. Ostmeyer, Nico
2	Groppe, Thomas	2. Scheifhacken, Dennis
3	Frischemeier, Daniel, Dr.	3. Bost, Herbert
4	Borchers, Jürgen	4. Groppe, Heinz
5	Groppe, Frank	
6	Krömeke, Michael	
	SPD	*Listenvertretung*
7	Heinemeier, Ralph	1. Wiedemeier, Markus
		2. Büse, Heinrich
	UWG/CWG	
8	Reinold, Max	
	Bündnis 90/DIE GRÜNEN	
9	Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike ***(stellv. Vorsitzende)***	1. Braun, Martin
	Liste Zukunft	
	Bobbert, Johannes (beratend)	

6. Bekanntgaben der Verwaltung

Corona-Schnelltests

Bürgermeister **Temme** berichtet, dass am gestrigen Tag im Stadtteilzentrum Lütkerlinde das Testzentrum für kostenlose Schnelltests seinen Betrieb aufgenommen habe. Ebenso können sich Bürgerinnen und Bürger in der Rosen-Apotheke in der Nieheimer Straße kostenlos testen lassen.

Aktuelle Corona-Statistik

StVR **Loermann** berichtet über den neuesten Stand. Aktuell seien in Brakel 16 infiziert, 21 Personen verstorben. Der Inzidenzwert für Brakel läge derzeit bei 24,67. In den Pflegeheimen seien die Infektionszahlen erfreulicherweise stark gesunken.
Die Schulen öffnen im Wechselunterricht.

7. Anfragen der Ratsmitglieder

Telekom-Zelt

Ratsherr **Tobisch** nimmt die Anfrage aus der letzten Sitzung auf, das Zelt der Telekom in der Bahnhofstraße sei immer noch nicht abgebaut.
StOVR **Frischemeier** werde noch einmal mit den Verantwortlichen Kontakt aufnehmen.

Annentag 2021

Auf Anfrage des Ratsherr **Tobisch** erklärt Bürgermeister **Temme**, dass eine Tendenz heute zu verfrüht sei. Eine Entscheidung über ein Ob und Wie könne man genau erst 4-8 Wochen vorher abgeben.

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt Bürgermeister Temme die Sitzung.

Hermann Temme	Regina Werneke
(Bürgermeister)	(Schriftführerin)